

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0112/2019/IV

Datum:
15.08.2019

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Fortführung des Stützmauerprogramms sowie des
Straßenerneuerungsprogramms:
Erneuerung des Schulbergwegs zwischen Schönauer
Straße und Hausnummer 2 sowie Verlegung eines
Mischwasserkanals durch die Stadtbetriebe
Heidelberg
hier: Auftragsvergabe**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 24. September 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	17.09.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Vergabe des Auftrags an die Firma Carsten Grimmig, Schlosskirschenweg 24, 69124 Heidelberg, zu einem Angebotspreis von 1.217.485,74 € (brutto) für den Straßen- und Stützmauerbau, in Höhe von 349.356,12 € (brutto) für den Kanalbau und in Höhe von 41.976,51 € für den Breitbandausbau durch die Stadtbetriebe Heidelberg als günstigste Bieterin zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	1.608.818,37€
• Straßenbau + Stützmauern	1.217.485,74 €
• Kanal	349.356,12 €
• Breitbandausbau	41.976,51 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	2.375.000,00 €
• siehe Drucksache 0013/2019/BV	
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Nach erfolgter Ausschreibung kann nunmehr die Erneuerung des Schulbergwegs zwischen Schönauer Straße und Hausnummer 2 sowie die Verlegung eines Mischwasserkanals durch die Stadtbetriebe Heidelberg erfolgen.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 17.09.2019

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 28.03.2019 (Drucksache 0013/2019/BV) wurde die Erneuerung des Schulbergwegs zwischen Schönauer Straße und Hausnummer 2 sowie Verlegung eines Mischwasserkanals durch die Stadtbetriebe Heidelberg beschlossen.

Gemäß Paragraph 6 Absatz 1 Ziffer e) der Hauptsatzung ist der Bau- und Umweltausschuss bei Vergaben bei einer Auftragshöhe von über 750.000 € über den vergebenen Auftrag zu informieren, sofern der Rahmen der Ausführungsgenehmigung eingehalten ist.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Es wurden insgesamt 3 Angebote abgegeben. Nach Überprüfung der Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

	Carsten Grimmig GmbH	Bieter 2	Bieter 3
Gewerkübergreifende Maßnahmen	474.057,35 €	535.031,59 €	554.763,38€
Straßenbau	435.520,97 €	488.474,60 €	515.130,79 €
Stützwand zwischen Schulbergweg 2 und Schönauer Straße	211.072,13 €	196.260,08 €	215.350,18 €
Stützwände zwischen Schulbergweg 2 und Schulbergweg 4	96.835,29 €	95.564,81 €	120.883,90 €
=Zwischensumme	1.217.485,74 €	1.315.331,08 €	1.406.128,25 €
Kanalbau	349.356,12 €	372.468,94 €	458.841,02 €
=Zwischensumme	349.356,12 €	372.468,94 €	458.841,02 €
Leitungsverlegung	606.880,51 €	553.391,26 €	690.287,17 €
=Zwischensumme	606.880,51 €	553.391,26 €	690.287,17 €
Breitbandausbau	41.976,51 €	20.239,89 €	37.086,37 €
=Zwischensumme	41.976,51 €	20.239,89 €	37.086,37 €
Gesamt (brutto)	2.215.698,88 €	2.261.431,17 €	2.592.342,81 €

Der Auftrag wurde daher an die Firma Carsten Grimmig GmbH, Schlosskirschenweg 24, 69124 Heidelberg, zu einem Angebotspreis in Höhe von 1.217.485,74 € (brutto) für den Straßenbau, in Höhe von 349.356,12 € (brutto) für den Kanalbau und in Höhe von 41.976,51 € für den Breitbandausbau vergeben. Auch die Stadtwerke (Leistungsverlegung) haben an die Firma Carsten Grimmig GmbH vergeben.

Entsprechende Mittel stehen im Teilhaushalt des Tiefbauamtes im Rahmen des Gesamtansatzes „Stützmauern“ bei PSP (Projektstrukturplan) 8.66110018 kassenwirksam in Höhe von 345.000 € sowie als Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 € bereit. Im Rahmen des Gesamtansatzes „Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms“ stehen unter PSP 8.66110020 kassenwirksam Mittel in Höhe von 275.000 € und als Verpflichtungsermächtigung Mittel in Höhe von 875.000 € zur Verfügung. Im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg Sparten Abwasser und Wasser werden ausreichend Mittel zur Verfügung gestellt.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur
		Begründung: Die Maßnahmen dienen der genannten Zielsetzung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Bieterübersicht (VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!)